2020-06-27 „Geh Deinen Weg und lass die Leute reden“ (Dante Alighieri)

Das fällt vermutlich den meisten von uns nicht leicht. Den eigenen Weg gehen ohne irgendeine Beeinflussung? Das fängt schon in frühen Jahren an, beispielsweise wenn die Wahl für die weiterführende Schule nach der Grundschule getroffen werden muss. Und geht dann weiter bei der Wahl des Berufes – sei es Ausbildung oder Studium. Nicht selten werden heutzutage Ausbildungen oder Studiengänge abgebrochen und etwas Neues begonnen. Das ist auch kein Wunder, wenn man bedenkt, welche Vielfalt an Berufen es heute gibt – und es werden immer mehr…

Doch wie ist das bei Glaubensfragen? Lassen wir uns hineinreden oder uns von unserem Weg oder gar unserer Überzeugung abbringen? Weil wir den Gottesdienst besuchen oder uns ehrenamtlich engagieren? Ich wünsche jedem von uns, dass es uns gelingt, den eigenen Weg – gerade in Glaubensfragen – zu gehen, auch wenn dieser zugegebenermaßen manchmal sehr mit Steinen übersät ist. Denken wir dabei an Don Bosco, der gesagt hat: „Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen.“

Patrizia Magin / Bild: Elfriede Klauer in Pfarrbriefservice.de